

# RS Vfgh 1993/6/14 WI-24/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.06.1993

## Index

10 Verfassungsrecht

10/07 Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof

## Norm

B-VG Art141 Abs1 lita

VfGG §67 Abs2

## Leitsatz

Zurückweisung der Anfechtung einer Gemeinderatswahl mangels Legitimation des als "Beschwerdeführer" bezeichneten, nicht als zustellungsbevollmächtigter Vertreter für eine Wählergruppe einschreitenden Anfechtungswerbers

## Rechtssatz

Aus den Ausführungen in der "Beschwerde" kann nicht entnommen werden, daß der Einschreiter die Wahl zum Gemeinderat der Stadtgemeinde Krems in seiner Funktion als zustellungsbevollmächtigter Vertreter für eine und namens einer Wählergruppe anfecht. Vielmehr wird mehrmals ausdrücklich Bezug auf den "Beschwerdeführer", niemals aber auf eine anfechtende Wählergruppe genommen. Daran vermag auch der Umstand nichts zu ändern, daß sich der Beschwerdeführer (nur) auf dem Deckblatt seiner Eingabe als "Stadtrat" und "Zustellungsbevollmächtigter" bezeichnet.

Der "Beschwerdeführer" ist somit zur Anfechtung nicht legitimiert (§67 Abs2 VfGG).

## Entscheidungstexte

- W I-24/92  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 14.06.1993 W I-24/92

## Schlagworte

VfGH / Wahlanfechtung, VfGH / Legitimation

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1993:WI24.1992

## Dokumentnummer

JFR\_10069386\_92W01024\_01

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)